

Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung für Zahlungsverkehr, Buchhaltungsangelegenheiten und Mahnwesen bei der Stadt Eisenhüttenstadt

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen zur Bearbeitung Ihres Anliegens. Wenn die Stadt Eisenhüttenstadt personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet das, dass wir diese Daten z. B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln oder löschen.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, warum wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an welche Ansprechpartner/innen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Im Fachbereich Finanzcontrolling werden durch den Bereich Stadtkasse und Steuern im Zusammenhang mit dem Zahlungsverkehr, der Buchhaltung und dem Mahnwesen von Steuerpflichtigen und weiteren Geschäftspartnern der Stadt Eisenhüttenstadt, personenbezogene Daten in den unterschiedlichsten Ausprägungen erhoben, verarbeitet, gespeichert und gelöscht. Personenbezogene Daten sind gem. Art. 4 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

1. Kontaktdaten

Verantwortliche Stelle i.S. von Art. 13, 14 DSGVO
Stadt Eisenhüttenstadt
Der Bürgermeister
Zentraler Platz 1
15890 Eisenhüttenstadt
info@eisenhuettenstadt.de

Ihre Ansprechpartner/innen:

Zuständige Stelle für die Datenverarbeitung
Stadt Eisenhüttenstadt
Fachbereich Finanzcontrolling
Bereich Stadtkasse und Steuern
Zentraler Platz 1
15890 Eisenhüttenstadt
Telefon: +49 3364 566 372
gundolf.theis@eisenhuettenstadt.de

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Stadt Eisenhüttenstadt
Datenschutzbeauftragte
Zentraler Platz 1
15890 Eisenhüttenstadt
Telefon: +49 3364 566 275
datenschutzbeauftragte@eisenhuettenstadt.de

2. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns

Zweck der Verarbeitung

- A) Erfassung SEPA-Mandate für Basislastschriften im Zahlungsverkehr
- B) Mahnung rückständiger Forderungen (§ 19 Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg (VwVGBbg))
- C) Festsetzung von Nebenforderungen durch Leistungsbescheid (§ 19 VwVGBbg)
- D) Anfertigung von Kontenaufstellungen
- E) Klärung von Zahlungseingängen und Guthaben
- F) Sicherstellung der Haushaltswirtschaft
- G) Anlegen und Ändern von Geschäftspartnern in der Finanzsoftware zur Begleichung von Leistungsverpflichtungen durch die Stadt Eisenhüttenstadt im Buchhaltungssystem, zur Erhebung von Leistungsverpflichtungen und zur Beitreibung dieser Verpflichtungen (Weiterverarbeitung im Falle von Mahn- und Vollstreckungsverfahren)

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- zu A) EU VO 260/2012, Dt. SEPA-Begleitgesetz, Payment Service Directive (PSD), PSD2, Art. 6 Abs.1a DSGVO
- zu B) Art. 6 Abs.1a-e DSGVO
- zu C) Art. 6 Abs.1 a-e DSGVO
- zu D) Art. 6 Abs.1a DSGVO
- zu E) Art. 6 Abs.1 a-e DSGVO
- zu F-G) Kapitel 3 Bbg KVerf i.V.m. KomHKV Bbg

Wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten, um unsere Aufgaben erfüllen zu können. Sofern wir die für unsere Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten nicht erhalten, kann es dazu kommen, dass wir Ihr Anliegen nicht bearbeiten können.

Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen bzw. zugelassenen oder durch Ihre Einwilligung legitimierten Datenerhebung ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtmäßig.

3. Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten von uns bei Dritten

Darüber hinaus erheben wir Ihre personenbezogenen Daten bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind und wir die Daten zur Erfüllung unserer Aufgaben benötigen, sowie aus öffentlich zugänglichen Informationsquellen (z.B. öffentlichen Registern, Bekanntmachungen), insbesondere in den folgenden Kategorien:

Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

- zu A – G,) Allgemeine Personendaten: z.B. Name und Anschrift, Bankdaten: IBAN und BIC, Kundendaten: Vertragsgegenstand, Rechnungsnummern usw.

Aus folgenden Quellen stammen die Daten

Öffentlich zugänglich?

zu A)

Datenübermittlung zu Zahlungspflichtigem (Schuldner) und Verwendungszweck vom Kontoinhaber (Mandatsgeber), wenn diese Personen nicht identisch sind

Nein

zu B - C)

Datenübernahme aus dem zentralen Melderegister und der zentralen Buchhaltungssoftware

Nein

zu D)

Daten aus der zentralen Buchhaltungssoftware

Nein

zu E)

Daten aus dem zentralen Melderegister, der zentralen Buchhaltungssoftware, sowie von anderen Behörden oder sonstigen an dem Zahlungsfall Beteiligten (Geldinstitute, Einzahler usw.)

Nein

zu F)

Daten aus der zentralen Buchhaltungssoftware

Nein

zu G)

Daten werden durch alle Fachbereiche der Stadt mitgeteilt und nach Abgleich mit zentralem Meldedatenregister erfasst bzw. geändert, aus dem Bestand der Buchhaltungssoftware

Nein

4. Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten bei uns

Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

- zu A) SEPA-Basislastschrift-Mandate sind grundsätzlich, solange sie für den Forderungseinzug genutzt werden, nicht vom Mandatgeber widerrufen werden oder durch Nichtnutzung ihre Gültigkeit verlieren, aufzubewahren.

Nach dem Widerruf oder Ablauf sind SEPA-Mandate lt. SEPA-Inkassovereinbarung noch mind. 14 Monate aufzubewahren.

- zu B – E) Personenbezogene Daten werden solange gespeichert, wie sie für den Forderungseinzug erforderlich sind. Maßstab hierfür sind die im Einzelfall anzuwendenden unterschiedlichen Verjährungsvorschriften.

- zu A – G) Kommunale Buchungs- u. Zahlungsunterlagen sind darüber hinaus 10 Jahre aufzubewahren, beginnend am 1. Januar des Jahres, das der Beschlussfassung der SVV über den Jahresabschluss folgt. (§37 KomHKVO).

5. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten von uns an Dritte

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

zu A, G) Geldinstitute zur Durchführung des Zahlungsverkehrs

6. Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DSGVO

Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen (Art. 15 DSGVO). In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren gemacht werden.

Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen (Art. 16 DSGVO).

Recht auf Löschung

Sie können unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (vgl. Ziffer 4.).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

In den in Art. 18 DSGVO genannten Fällen (z.B. wenn Sie die Richtigkeit Ihrer gespeicherten Daten bestreiten) haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Eine Verarbeitung kann trotz Einschränkung dennoch erfolgen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerspruch

Sie haben ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, und sofern an der Verarbeitung kein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DSGVO).

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall die Nutzung unserer Angebote für Sie nicht mehr möglich sein könnte.

Recht auf Beschwerde

Jede Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Telefon: 03 32 03/356-0
Telefax: 03 32 03/356-49
E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. Sofern es gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Ablehnung mit. Wir werden Ihnen aber grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.